

**HINWEIS**

Alle Ideen zur  
Umsetzung der Einheit  
in Corona-Zeiten gibt's  
im Online-Material dieser  
Einheit.

**DOWNLOAD-**  
**CODE:**  
**jd4w29ht6**



# GETAUFTER

## BIBELTEXT //

Markus 1,1-11 // Johannes tauft Jesus

## THEMA DER EINHEIT //

Wer war der Wegbereiter von Jesus? Die Kinder lernen Johannes den Täufer und seine Umkehrbotschaft kennen. Anhand der Geschichte von Jesu Taufe setzen sie sich mit Johannes' Aufgabe auseinander.

## VORBEREITEN

### THEMA IN DER LEBENSWELT DER KINDER

Kinder im SevenEleven-Alter erleben in ihrem Umfeld Menschen, die ihnen „Wege bereiten“. Eltern eröffnen und erweitern ihnen von klein auf Erfahrungsräume, in denen sie sich ausprobieren können – mit altersentsprechenden Freiheiten und Begrenzungen. Mitarbeitende im Kindergottesdienst entdecken mit den Kindern gemeinsam den Glauben. Der Weg, eigene Glaubensschritte zu gehen, wird fortlaufend bereitet und begleitet. In neuen Situationen erleben viele Kinder „Wegbereiter“, die sie auf neue Situationen vorbereiten wie

beim Schulwechsel oder Ausprobieren eines neuen Hobbys. Die Begriffe, die Johannes der Täufer in seinem Dienst verwendet – „Buße“ und „Umkehr“ –, sind besonders für jüngere Kinder schwer zu verstehen. Um sie zu erklären, kann man an ihr hohes Gerechtigkeitsempfinden anknüpfen. Wenn man sich zum Beispiel mit jemandem streitet, dann muss man „umkehren“, etwas tun, um die Sache wieder in Ordnung zu bringen: sich „innerlich einen Ruck geben“, um auf den anderen zuzugehen und sich zu vertragen.

### THEMA FÜR MICH

Was fasziniert mich an Johannes dem Täufer? Was fordert mich beim Lesen des Bibeltextes besonders heraus? Welche Menschen sind oder

waren in meinem Leben „Wegbereiter“ – in besonderen Situationen, auf meinem Weg im Glauben? Wer ist Jesus für mich?

### HINTERGRÜNDE ZUM BIBELTEXT // MARKUS 1,1-11

Das Markusevangelium beginnt mit der Erfüllung der alttestamentlichen Prophetie des Wegbereiters für den Messias: Johannes der Täufer könnte als ein Influencer der damaligen Zeit bezeichnet werden – ein „Zurückführer zu Gott“. Sein besonderer Wohn- und Wirkungsort ist die judäische Wüste, dort, wo Josua viele Jahre zuvor mit dem Volk durch den Jordan gezogen ist (Josua 4). In seiner Zeit ist er einer von vielen Wanderpredigern. Nicht ein attraktiver Lebensstil und attraktives Äußeres, sondern seine Botschaft setzt Menschenmassen in Bewegung – sie kommen in die Wüste zu ihm. So steht Johannes im Mittelpunkt der Öffentlichkeit und lässt sich davon nicht beeindrucken. Konsequent weist er darauf hin: „Bald wird einer kommen, der stärker ist als ich“ (Markus 1,7). In seinem Dienst als Wegbereiter für den langersehnten Messias verkündet er das Kommen Gottes. Er rüttelt die Menschen mit

seiner Botschaft des nahenden Gerichts Gottes auf, ruft sie zur Umkehr von ihrem gottlosen Leben. Viele Menschen bekennen, dass sie von ihrem falschen Weg umkehren und nach Gottes Geboten leben wollen. Als sichtbares Zeichen ihrer Buße und Umkehr tauft Johannes sie im Jordan. Dies ist ein einmaliger Akt und somit etwas völlig Neues – ganz anders als alle regelmäßigen Tauchbäder und rituellen Waschungen. Jesus kommt in der Menschenmenge als einer unter vielen zu ihm, um sich taufen zu lassen. Damit gibt Jesus ein öffentliches Bekenntnis, dass er bereit ist, Gottes Willen zu tun. Er stellt sich, obwohl schuld- und sündlos, den Menschen gleich. Von diesem Zeitpunkt an beginnt sein öffentliches Wirken, um die Menschen zu retten. Gott bekennt sich in der Taufe öffentlich zu Jesus, seinem „geliebten Sohn“ – ausgerüstet mit dem Geist Gottes.

## ENTDECKEN & AUSTAUSCHEN



### THEATER // DIE STORY VON J. D. T. // MARKUS 1,1-11

- Foto-Story als PowerPoint-Präsentation (Online-Material E09-01)
- Erzählvorschlag (Online-Material E09-02)
- Beamer, Leinwand und Laptop oder Tablet
- Smartphone

Die Kinder entdecken „J. d. T.“ (Johannes, den Täufer) mit Hilfe einer Foto-Story: Ein/e Mitarbeiter/in sitzt gut sichtbar für die Kinder auf einem Stuhl und schaut völlig vertieft aufs Handy-Display. Auf einmal springt er/sie auf und berichtet von einer gerade entdeckten Story von J. d. T. Aufs Handy schauend wird die Story erzählt (Erzählvorschlag im Online-Material). Ein/e zweite Mitarbeiter/in zeigt parallel die Bilder per Beamer, die der/die erste Mitarbeitende gerade auf dem Smartphone entdeckt hat. Sie sind in der Präsentation dementsprechend als Handybildschirm gestaltet.

Die Kinder können sich mit Fragen und Kommentaren zu den Bildern einbringen. Dies sollte von der erzählenden Person entsprechend angeregt und moderiert werden.

**Schluss //** Die Präsentation der Story kann auf zwei verschiedene Weisen beendet werden. Die letzte Folie zeigt einige „Leser-Kommentare“ zur Fotostory (im Stil von Social Media).

**Variante 1 //** Wenn für den Austausch das Spiel „Sandalen-Puzzle“ (siehe unten) gespielt wird, bleibt der Beamer währenddessen stehen. Erst nach dem Spiel wird die letzte Folie eingeblendet. In einem der Kommentare ist der Beginn des Bibeltextes zu lesen. Die erzählende Person stößt darauf und staunt darüber, dass es die Geschichte auch in der Bibel gibt: „Voll krass! Diese Story steht in der Bibel im Markusevangelium! Cooler Text.“

**Variante 2 //** Mit älteren Kindern kann statt des Sandalen-Puzzles (oder danach) der Austausch „Story-Kommentar“ durchgeführt werden (siehe unten).



### SPIEL // SANDALEN-PUZZLE

- 1 Sandalen-Puzzle (Online-Material E09-03) je Kind, ausgedruckt, auseinandergeschnitten und 8 Teile mit einem Punkt versehen
- 1 Würfel je Kind
- Impulsfragen (Online-Material E09-04), ausgedruckt

Zur Vorbereitung wird je Kind ein Sandalen-Puzzle ausgedruckt und auseinandergeschnitten. Alle Puzzleteile (von allen Puzzles) werden gemischt. Danach werden acht Puzzleteile auf der Bildseite mit einem kleinen farbigen Punkt versehen.

Im Kindergottesdienst werden die Puzzleteile gut gemischt und dann verdeckt in die Mitte gelegt. Jedes Kind versucht jetzt, möglichst schnell ein Sandalen-Paar (aus vier Teilen bestehend) zusammenzusetzen: Dafür wird reihum gewürfelt. Bei einer 4 oder einer 2 darf sich das Kind ein Teil aus der Mitte nehmen. Wenn das Puzzleteil einen farbigen Punkt hat, liest ein/e Mitarbeitende/r die erste Impulsfrage vor und die Gruppe beantwortet gemeinsam die Frage. Danach wird weitergewürfelt.

Würfelt jemand eine 3, dürfen alle Kinder, die bereits ein doppeltes Teil gezogen haben, dieses wieder verdeckt in die Mitte legen und sich ein neues nehmen.



### GESPRÄCH // STORY-KOMMENTAR

- Plakat, Flipchart oder Tafel und entsprechende Filzstifte bzw. Kreide
- Bild Handy-Display (Online-Material E09-05), vergrößert ausgedruckt oder ausgedruckt je Kind
- evtl. Klebeband
- evtl. 1 Stift je Kind
- Foto-Story als PowerPoint-Präsentation (Online-Material E09-01)
- Beamer, Leinwand und Laptop oder Tablet
- Smartphone

Die erzählende Person liest einige Leserkommentare vor, die auf der letzten Folie der Präsentation zu sehen sind. Als letztes wird die Frage eines Lesers vorgelesen: „Ich hab's

nicht gecheckt: Welchen Job hat J. d. T.?“ Der Antwortkommentar ist leider unvollständig.

Die Kinder überlegen nun gemeinsam, wie diese Leserfrage beantwortet werden könnte. Auf einem Plakat, einer Flipchart oder Tafel werden die Ideen der Kinder festgehalten. Das Bild des Handy-Displays mit der Kommentarspalte (letzte Folie der Präsentation) wird im Voraus vergrößert ausgedruckt und nun neben die Tafel gehängt oder in die Kreismitte gelegt. Zum Schluss wird eine mögliche Antwort formuliert und dort in die Kommentarspalte eingetragen.

**Variante //** Alternativ kann das Bild vom Handy-Display auch für jedes Kind ausgedruckt werden. Dann darf jedes Kind einen eigenen Antwortkommentar formulieren und dort eintragen. Anschließend tauschen sich die Kinder über ihre Antworten aus.

## ZUM AUSWÄHLEN

# KREATIV-BAUSTEINE



### RÄTSEL // SILBENSALAT

- Rätselvorlage (Online-Material E09-06), ausgedruckt je Kind

Dieser Baustein eignet sich am besten zum Einstieg. Die Kinder bekommen ein Blatt Papier, auf dem einige Silben durcheinander abgedruckt sind. Sie bringen die Silben in die richtige Reihenfolge. Anschließend kann über das Lösungswort „Wegbereiter“ gemeinsam nachgedacht werden:

- Was ist denn das?
- Was könnten seine Aufgaben sein?
- Was meint ihr: Gibt es Wegbereiter in der Bibel?



### SPIEL // MAGST DU LIEBER ...?

- 1 weiße und 1 blaue Karte, Größe DIN A6, mit den Buchstaben A bzw. B beschriftet
- 1 weißes und 1 blaues Plakat, Größe DIN A3, jeweils mit A bzw. B beschriftet
- Klebeband
- Entscheidungsbegriffe (Online-Material E09-07)

Bei diesem Spiel begegnen die Kinder der Lebenswelt von Johannes dem Täufer.

Im Raum werden zwei Plakate aufgehängt: an einer Wand ein weißes Schild mit dem Buchstaben A; gegenüber ein blaues Schild mit dem Buchstaben B. Den Kindern werden nacheinander jeweils zwei Optionen genannt mit einer Entscheidungsmöglichkeit. Eine/r der Mitarbeitenden hält dabei eine entsprechende Karte zur Orientierung hoch. Schnell laufen die Kinder zu dem für sie passenden Plakat.

**Tipp //** Die Karten können einfach aus Tonkarton ausgeschnitten werden. Laminiert werden sie noch langlebiger.



### SPIEL // HEUSCHRECKEN FANGEN

- PowerPoint-Spielplan (Online-Material E09-08)
- Beamer, Leinwand und Laptop oder Tablet
- Spielerklärung (Online-Material E09-09)

Bei diesem Spiel können die Kinder in einem PowerPoint-Spielplan nach Heuschrecken suchen. Eine vollständige Erklärung inklusive einer bewegten Alternative gibt es im Online-Material (Nummer E09-09).



### KREATIV-TIPP // GEBETSGLAS

- 1 leeres Marmeladenglas je Kind
- 10 Holzspatel / Eisstiele je Kind
- dünne Filzstifte
- diverse Bastelmaterialien, z. B. Wolle, Geschenkbänder, Stoffbänder, Jute, Washi Tape, Perlen, Schnur, Scheren, Papier und Klebstoff

Diese Gebetsidee hat nichts mit dem Thema dieser Einheit zu tun. Allerdings kann sie mit neuen Eisstielen immer wieder verwendet werden.

Jedes Kind erhält ein leeres Marmeladenglas und gestaltet es nach Belieben. Zum Beispiel können verschiedene Bänder herumgewickelt werden, aus Papier kann eine Girlande gebastelt werden, die einmal um das Glas gebunden wird, oder es wird einfach mit Washi Tape beklebt. Außerdem erhält jedes Kind etwa 10 Holzspateln. Darauf können die Kinder ihre persönlichen Gebetsanliegen schreiben. Leere Holzstäbchen nehmen sie nach dem KiGo im Glas mit nach Hause und können sie später beschriften. Anschließend wird gemeinsam gebetet: Jede/r, der oder die möchte, liest ein Stäbchen vor und betet dafür. Zum Schluss beendet ein/e Mitarbeiter/in die Gebetszeit.

**Tipp //** Jüngeren Kindern kann es helfen, wenn konkrete Satzanfänge vorgegeben werden. Beispiel: „Jesus, ich bitte dich ... / Jesus, ich danke dir ...“



### SEGEN



### ALLE ONLINE-MATERIALIEN DIESER EINHEIT



- E09 Corona-Ergänzung „Jesus 1“
- E09-01 Foto-Story-Präsentation
- E09-02 Erzählvorschlag
- E09-03 Sandalen-Puzzle
- E09-04 Impulsfragen
- E09-05 Handy-Display
- E09-06 Rätselvorlage
- E09-07 Entscheidungsbegriffe
- E09-08 PowerPoint-Spielplan
- E09-09 Spiel „Heuschrecken fangen“

Die Online-Materialien gibt's zum kostenlosen Download auf [www.seveneleven-magazin.net](http://www.seveneleven-magazin.net) (mehr Infos auf Seite 29).

### NOTIZEN

Claudia  
Rohlfing

Mehr Infos zur Autorin  
gibt's auf Seite 110.



Gerne dürfen Sie für dieses Heft  
werben, aber bitte nicht kopieren!